

apo Medical Opportunities Institutionell

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis 30.04.2024



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	19
Entwicklungsrechnung	20
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21
Verwendungsrechnung	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	42
Firmenspiegel	43

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Medical Opportunities Institutionell für das Geschäfts-
jahr vom 01.10.2023 bis zum 30.04.2024 vor.

Tätigkeitsbericht

4

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf und an die Medical Strategy GmbH, Gräfelting ausgelagert.

Anlageziel des apo Medical Opportunities Institutionell ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften. Dabei werden ESG-Faktoren verbindlich berücksichtigt. Als Vergleichsindex (Benchmark) dient der MSCI World Health Care hedged to EUR Index. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/ oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds mindestens 51 % seines Wertes in Aktien solcher Emittenten, bei denen sich die im letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend aus dem Bereich des Gesundheitssektors ergeben bzw. die Aufwendungen überwiegend für diesen Geschäftsbereich getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Pharma, Biotechnologie, Medizintechnik, Generika, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	35.537.142,18	92,13 %
Derivate	26.793,39	0,07 %
Forderungen	15.028,47	0,04 %
Bankguthaben	3.021.691,85	7,83 %
Verbindlichkeiten	-29.918,66	-0,08 %
Summe	38.570.737,23	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
Eli Lilly	7,10 %
Astrazeneca	6,49 %
Novo-Nordisk 'B' (ADRs)	5,92 %
UnitedHealth Gr.	4,52 %
Abbott Lab.	4,44 %

Der Berichtszeitraum war, neben der Geopolitik, geprägt von zinspolitischen Entscheidungen. Während der allgemeine Konsens und auch unsere Erwartungen zu Beginn der Periode von niedrigeren Zinsen im Jahresverlauf 2024 ausgingen, gaben die Inflationszahlen dafür allerdings keinen Grund. Im Gegenteil die Zinsen stiegen bis zum Ende des Berichtszeitraums wieder, was mit negativen Kursentwicklungen an den Rentenmärkten einherging. Die Aktienmärkte entwickelten sich im Zeitraum generell positiv, verloren aber gegen Ende, wegen der beschriebenen Zinsentwicklung, an Dynamik. Der Gesundheitssektor entwickelte sich hierbei, gemessen an den globalen MSCI Indizes, schlechter.

Der anhaltende Hype um die GLP-1 Rezeptor Agonisten und deren Wirkung bei übergewichtigen Menschen beherrschte die Aktien des Gesundheitssektors. Insbesondere Novo Nordisk und Eli Lilly, bei denen wir im Berichtszeitraum Positionen aufgebaut haben, profitierten hiervon. Kursverluste mussten hingegen die Gesundheitsversicherer hinnehmen. Inflationsbedingte Verteuerung der Versorgungsausgaben und weniger stark gestiegene Prämieinnahmen wirkten sich negativ auf die Erträge aus.

Der Fonds profitierte im Berichtszeitraum sowohl von Übernahmen von Portfoliounternehmen (z.B. Cymabay Therapeutics oder Immunogen) als auch von positiven berichteten klinischen Daten oder Produktneuzulassungen, die die entsprechenden Unternehmensbewertungen verteuerten (z.B. Viking Therapeutics oder Springworks Therapeutics)

Wir haben im Berichtszeitraum unsere Investments in China weiter zurückgefahren. Insgesamt gestaltet sich China aktuell als schwieriger Markt.

ESG Prozess:

Im Auswahlprozess ist ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess inkludiert. Der Prozess verarbeitet ESG-Informationen, die auf Unternehmensebene bereitgestellt werden und im weiteren Prozessverlauf auf Unternehmens- oder Portfolioebene eingesetzt werden. Ergebnis des Prozesses ist eine Positivliste von Unternehmen, in die mindestens 51% des Fondsvermögens investiert werden müssen.

Im ersten Schritt werden aus dem Anlageuniversum Emittenten ausgeschlossen, die gegen die folgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

- Kontroverse Waffen 0%
- Waffen & Rüstung (nicht nur kontroverse Waffen) > 5% Umsatz
- Nukleare Energie (Anlagen und Komponenten, Atomstrom, Uran) > 5% Umsatz
- fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle 5% Umsatz
- Alkohol > 5% Umsatz
- Tabakproduktion > 5% Umsatz
- Gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen > 5% Umsatz

Alle Emittenten, die hier die Umsatzschwelle überschreiten, werden konsequent ausgeschlossen bzw. dürfen nicht erworben werden. Darüber hinaus werden Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen durch den Ausschluss von schweren Verstößen gegen den UN-Global-Compact berücksichtigt. Es darf nicht in Emittenten investiert werden, die gemäß den Daten von Sustainalytics als „Non Compliant“ im Sinne des UN Global Compact eingestuft sind.

Die Identifizierung der gegen die vorstehenden Ausschlusskriterien verstoßenden Unternehmen erfolgt durch den externen ESG-Datenlieferanten Sustainalytics. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass sich zu keiner Zeit Vermögensgegenstände im Sondervermögen befinden, die nicht vollständig mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien im Einklang stehen.

Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wird auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß des Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtet und skaliert die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens. Das Portfolio darf im Durchschnitt einen maximalen Score von 30 aufweisen und damit die ESG-Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Auf Einzeltitelebene müssen min-

destens 51 % des Anlagevolumens durch Titel abgebildet werden, die nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und die einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufweisen.

Auf Basis des vorstehend beschriebenen Analyseprozesses wird eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Die Emittenten auf der Positivliste dürfen nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und müssen mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufweisen. Das Sondervermögen muss mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die auf dieser Liste enthalten sind. Das Fondsmanagement strebt grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Emittenten im Sondervermögen an. Abseits der Positivliste kann z.B. zu Diversifikationszwecken auch in Emittenten investiert werden, die die Nachhaltigkeitskriterien nicht oder nicht vollständig erfüllen. Hinsichtlich der Investition in Staatsanleihen, die als Beimischung gemäß dem Verkaufsprospekt zulässig sind, wird der Freedom House Index angewendet. Es sind nur Staatsanleihen von Staaten erwerbbar, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert sind. Die zulässigen Staaten sind auf einer Positivliste aufgeführt.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 12,15 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 8,62 %.

Während die Benchmark ausschließlich aus großen Unternehmen besteht, investiert der Fonds seine Mittel auch in kleinere, noch nicht profitable Unternehmen. Diese Unternehmen werden häufig das Ziel von Übernahmen bzw. vervielfachen ihren Wert im Falle positiver Nachrichten zu einzelnen Projekten. Wie schon vorher beschrieben, waren diese beiden Faktoren die Hauptgründe für das bessere Abschneiden des Fonds gegenüber seiner Benchmark. Das der Fonds, relativ zu seiner Benchmark, einen anderen Subsektormix aufweist, fiel im Berichtszeitraum, anders als in vergangenen Jahren, nicht weiter ins Gewicht.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 15,01 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 9,46 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -280.435,07 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 7.774.554,09 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 8.054.989,16 Euro. Das Veräu-

Berungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (*und Basiswerte der Derivate*) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regie-

rungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Gattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Gattstellung) ist mit Kosten verbunden.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den AIF erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Medical Opportunities Institutionell“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.05.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungserbringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

apo Medical Opportunities Institutionell

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	38.600.655,89	100,08
1. Aktien	35.537.142,18	92,13
Gesundheitswesen	34.678.475,01	89,91
Konsumgüter	500.265,61	1,30
Technologie	358.401,50	0,93
Rohstoffe	0,06	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	26.793,39	0,07
Derivate auf einzelne Wertpapiere	26.793,39	0,07
4. Forderungen	15.028,47	0,04
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	3.021.691,85	7,83
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-29.918,66	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-29.918,66	-0,08
III. Fondsvermögen	38.570.737,23	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Medical Opportunities Institutionell

10

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							35.537.142,12	92,13
Aktien								
Euro							1.571.001,40	4,07
Amplifon	IT0004056880	STK	5.930	5.930	-	EUR 31,430	186.379,90	0,48
Eurofins Scien.	FR0014000MR3	STK	6.390	9.090	2.700	EUR 57,600	368.064,00	0,95
Sartorius Vorz.	DE0007165631	STK	1.470	1.470	-	EUR 282,300	414.981,00	1,08
UCB	BE0003739530	STK	4.830	1.600	19.300	EUR 124,550	601.576,50	1,56
US-Dollar							26.834.292,43	69,57
Abbott Lab.	US0028241000	STK	17.290	11.530	2.500	USD 105,970	1.713.557,45	4,44
AbbVie	US00287Y1091	STK	2.310	2.310	-	USD 162,640	351.366,28	0,91
Amgen	US0311621009	STK	1.420	3.320	1.900	USD 273,940	363.801,54	0,94
argenx (Spons.ADRs)	US04016X1019	STK	2.240	880	-	USD 375,500	786.644,84	2,04
Ascendis Pharma Nam. (Sp.ADRs)	US04351P1012	STK	5.406	-	10.699	USD 138,440	699.936,07	1,81
Becton, Dick.&Co.	US0758871091	STK	2.590	890	1.100	USD 234,600	568.261,87	1,47
Boston Scien.	US1011371077	STK	19.570	11.370	7.000	USD 71,870	1.315.404,16	3,41
BridgeBio Pharma	US10806X1028	STK	29.300	3.700	6.800	USD 25,620	702.049,10	1,82
Cardinal Health	US14149Y1082	STK	7.700	2.360	3.860	USD 103,040	742.022,91	1,92
Cigna Gr.	US1255231003	STK	3.520	2.000	1.500	USD 357,040	1.175.385,36	3,05
CVS Hlth.	US1266501006	STK	7.900	900	5.200	USD 67,710	500.265,61	1,30
Cytokinetics	US23282W6057	STK	11.183	12.300	9.400	USD 61,320	641.329,49	1,66
Danaher	US2358511028	STK	3.600	3.600	-	USD 246,620	830.331,54	2,15
Eli Lilly	US5324571083	STK	3.750	1.010	850	USD 781,100	2.739.420,15	7,10
Hologic	US4364401012	STK	5.340	840	1.160	USD 75,770	378.407,11	0,98
Intuitive Surgical	US46120E6023	STK	1.830	1.830	-	USD 370,620	634.308,72	1,64
Ionis Pharma.	US4622221004	STK	19.541	10.300	700	USD 41,260	754.044,11	1,95
IQVIA Hold.	US46266C1053	STK	3.470	3.470	-	USD 231,770	752.155,16	1,95
Johnson&J.	US4781601046	STK	5.000	5.000	1.030	USD 144,590	676.128,13	1,75
Labor.Corp.Amer.Hold.	US50540R4092	STK	4.770	3.220	350	USD 201,370	898.325,84	2,33
Medtronic	IE00BTN1Y115	STK	7.370	7.370	-	USD 80,240	553.068,79	1,43
Merck & Co. (New)	US58933Y1055	STK	7.390	3.010	740	USD 129,220	893.089,36	2,32
Novo-Nordisk 'B' (ADR)	US6701002056	STK	19.020	19.020	-	USD 128,310	2.282.400,00	5,92
Stryker	US8636671013	STK	4.240	2.770	1.380	USD 336,500	1.334.355,86	3,46
Thermo Fisher Scien.	US8835561023	STK	2.030	2.030	-	USD 568,720	1.079.730,28	2,80
Uni.Health Serv. 'B'	US9139031002	STK	680	2.780	2.100	USD 170,430	108.386,63	0,28
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	3.850	2.500	400	USD 483,700	1.741.636,66	4,52
Veeva Sys.	US9224751084	STK	1.930	1.930	-	USD 198,560	358.401,50	0,93
Vertex Pharma.	US92532F1003	STK	3.430	1.960	3.800	USD 392,810	1.260.077,91	3,27
Dänische Kronen							884.353,21	2,29
Zealand Pharma Nam.	DK0060257814	STK	10.420	10.420	-	DKK 633,000	884.353,21	2,29
Englische Pfund							4.137.410,04	10,73
Astrazeneca	GB0009895292	STK	17.710	10.300	4.060	GBP 120,620	2.501.674,90	6,49
GSK	GB00BN7SWP63	STK	83.488	66.900	4.200	GBP 16,730	1.635.735,14	4,24
Japanische Yen							2.110.085,04	5,47
Daiichi Sankyo	JP3475350009	STK	50.200	50.200	-	JPY 5.364,000	1.600.313,32	4,15

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Olympus	JP3201200007	STK	38.980	16.380	8.200	JPY 2.200,500	509.771,72	1,32
Neuemissionen							0,00	0,00
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte vorgesehen								
Aktien								
US-Dollar							0,00	0,00
OmniAb ' A'(USD15 V.)	US68218J3014	STK	1.602	-	-	USD 0,000	0,00	0,00
OmniAb (USD12,50 V.)	US68218J2024	STK	1.602	-	-	USD 0,000	0,00	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							0,06	0,00
Aktien								
US-Dollar							0,06	0,00
Adamas Pharma.	US005CVR0142	STK	43.322	-	-	USD	0,00	0,00
Adamas Pharma.	US005CVR0225	STK	43.322	-	-	USD	0,00	0,00
Paratek Pharma. CVR	US699CVR0317	STK	63.496	-	-	USD 0,000	0,06	0,00
Summe Wertpapiervermögen							35.537.142,18	92,13
Derivate							26.793,39	0,07
Derivate auf einzelne Wertpapiere								
Wertpapier-Optionsscheine							26.793,39	0,07
Optionsscheine auf Aktien								
OPTINOSE INC. WTS27	US68404V1180	STK	23.423	-	-	USD 0,001	16,11	0,00
X4 PHARMACEUTIC. WTS27	US98420X1375	STK	25.000	-	-	USD 1,145	26.777,28	0,07
Bankguthaben, nicht verbrieft							3.023.238,74	7,84
Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben							3.023.238,74	7,84
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	367.270,22			% 100,000	367.270,22	0,95
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	231.045,35			% 100,000	231.045,35	0,60
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		SEK	239,24			% 100,000	20,39	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		AUD	0,03			% 100,000	0,02	0,00

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		CHF	327,65			% 100,000	334,10	0,00
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	29.643,99			% 100,000	27.724,10	0,07
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	2.562.826,05			% 100,000	2.396.844,56	6,21
Sonstige Vermögensgegenstände							15.028,47	0,04
Dividendenansprüche		EUR	15.028,19				15.028,19	0,04
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	0,28				0,28	0,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten							-1.546,89	0,00
Kredite in sonstigen EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		DKK	-1.776,16			100,000	-238,14	0,00
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		GBP	-1.009,91			100,000	-1.182,70	0,00
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		JPY	-21.210,00			100,000	-126,05	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-29.918,66	-0,08
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-2.703,58				-2.703,58	-0,01
Kostenabgrenzungen		EUR	-27.215,08				-27.215,08	-0,07
Fondsvermögen						EUR	38.570.737,23	100,00^{*)}
Anteilwert						EUR	18.842,57	
Umlaufende Anteile						STK	2.047,00	

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.04.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennote) per 30.04.2024

Australische Dollar	(AUD)	1,64665 = 1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,98070 = 1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,45840 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,85390 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	168,26255 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,73600 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,06925 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
B.R.A.I.N. Biotechn. Nam.	DE0005203947	STK	-	26.366
Carl-Zeiss Med.	DE0005313704	STK	-	4.060
EuroAPI	FR0014008VX5	STK	14.381	29.881
Fresenius	DE0005785604	STK	-	12.800
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	-	3.400
Guerbet	FR0000032526	STK	1.600	7.976
Merck	DE0006599905	STK	2.460	2.460
Nyxoah Nam.	BE0974358906	STK	-	23.000
Pharming Gr.	NL0010391025	STK	-	134.488
Qiagen Nam.	NL0012169213	STK	-	1.400
Qiagen Nam.	NL0015001WM6	STK	-	7.081
Sanofi	FR0000120578	STK	5.100	20.170
SYNLAB	DE000A2TSL71	STK	-	17.400
Valneva	FR0004056851	STK	-	53.200
US-Dollar				
4D Molecular Therap.	US35104E1001	STK	1.700	7.700
89bio	US2825591033	STK	18.800	41.400
Alnylam Pharma.	US02043Q1076	STK	240	2.020
Ambrx Biopharma	US6418711080	STK	6.500	6.500
Amer. Well 'A'	US03044L1052	STK	-	86.100
Amicus Therap.	US03152W1099	STK	-	9.470
AMN Healthc. Serv.	US0017441017	STK	3.140	7.960
ANI Pharma.	US00182C1036	STK	-	9.965
Apellis Pharma.	US03753U1060	STK	600	8.650
Arcutis Biotherap.	US03969K1088	STK	15.600	21.800
Ardelyx	US0396971071	STK	34.000	49.000
Atara Biotherap.	US0465131078	STK	-	20.000
Avadel Pharma.	IE00BDGMC594	STK	-	4.064
Avadel Pharma. (Sp.ADRs)	US05337M1045	STK	11.300	7.236
Axsome Therap.	US05464T1043	STK	-	2.690
BeiGene (Spons.ADRs)	US07725L1026	STK	-	4.290
Bicycle Therap. (Spons.ADRs)	US0887861088	STK	-	4.600
Biogen	US09062X1037	STK	860	860
BioNTech Nam. (Spons.ADRs)	US09075V1026	STK	-	3.450
Bio-Rad Lab. 'A'	US0905722072	STK	230	1.280
CareDX	US14167L1035	STK	-	22.000
Catalent	US1488061029	STK	5.000	5.000
Celldex Therap.	US15117B2025	STK	4.137	10.037

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Cidara Therap.	US1717571079	STK	-	158.901
Cogent Bioscienc.	US19240Q2012	STK	-	20.737
Coherus Bioscienc.	US19249H1032	STK	-	92.834
Crinetics Pharma.	US22663K1079	STK	6.550	18.959
CymaBay Therap.	US23257D1037	STK	-	41.423
Cytosorbents	US23283X2062	STK	-	64.500
Day One Biopharma.	US23954D1090	STK	-	12.400
Deciphera Pharma.	US24344T1016	STK	3.100	10.800
DexCom	US2521311074	STK	-	7.900
Establ.Labs Hold.	VGG312491084	STK	6.000	9.700
Evolent Hlth. 'A'	US30050B1017	STK	-	15.700
EyePoint Pharma.	US30233G2093	STK	3.200	3.200
GE Hc.Techn.	US36266G1076	STK	9.100	9.100
Geron (Del.)	US3741631036	STK	-	38.777
GH Rese.	IE000GID8V10	STK	-	9.467
Globus Medical 'A' New	US3795772082	STK	1.125	8.700
Henry Schein	US8064071025	STK	5.400	5.400
Ideaya Bioscienc.	US45166A1025	STK	3.415	7.962
ImmunoGen	US45253H1014	STK	-	50.100
Insmed	US4576693075	STK	-	15.917
Intellia Therap.	US45826J1051	STK	-	3.380
KalVista Pharma.	US4834971032	STK	15.000	15.000
Krystal Biotech	US5011471027	STK	680	7.740
Lantheus Hold.	US5165441032	STK	-	11.175
Legend Biotech (Spons.ADRs)	US52490G1022	STK	1.200	1.200
Lexicon Pharma.	US5288723027	STK	-	94.800
Liquidid	US53635D2027	STK	5.400	5.400
Madrigal Pharma.	US5588681057	STK	890	890
MeiraGTx Hold.	KYG596651029	STK	-	13.701
Merus	NL0011606264	STK	-	7.091
Mirum Pharma.	US6047491013	STK	-	19.960
Moderna	US60770K1079	STK	-	3.020
Moonlake Immunotherapeutics	KY61559X1045	STK	4.400	21.581
Morphic Hold.	US61775R1059	STK	-	10.017
NewAmst.Pharma Comp. Conf.IPO	NL00150012L7	STK	11.400	11.400
Nuvalent 'A'	US6707031075	STK	2.800	2.800
OmniAb	US68218J1034	STK	-	33.602
Opko Hlth.	US68375N1037	STK	-	54.737
OrthoPediatrics	US68752L1008	STK	-	5.500
Outset Med.	US6901451079	STK	-	26.150
Pfizer	US7170811035	STK	-	13.900
Pharvaris Nam.	NL00150005Y4	STK	10.100	10.100
Phathom Pharma.	US71722W1071	STK	10.100	15.301

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Pliant Therap.	US7291391057	STK	-	4.067
POINT Biopharma Gl. 'A'	US7305411099	STK	-	13.699
Premier	US74051N1028	STK	-	18.500
Privia Hlth.Gr.	US74276R1023	STK	1.700	17.900
Protagonist Therap.	US74366E1029	STK	3.400	3.400
Regeneron Pharma.	US75886F1075	STK	660	660
Repare Therap.	US7602731025	STK	-	18.045
Replimune Gr.	US76029N1063	STK	-	5.866
Rezolute New	US76200L3096	STK	-	22.600
Rocket Pharma.	US77313F1066	STK	2.700	14.016
Sarepta Therap.	US8036071004	STK	-	2.920
Seagen	US81181C1045	STK	790	-
SpringWorks Therap.	US85205L1070	STK	2.700	28.730
Structure Therap. (Sp.ADRs)	US86366E1064	STK	-	4.392
Tactile Sys.Techn.	US87357P1003	STK	7.000	18.600
Tandem Diabetes Care New	US8753722037	STK	-	14.300
Travere Therap.	US89422G1076	STK	-	5.900
Ultragenyx Pharma.	US90400D1081	STK	-	8.898
UroGen Pharma	IL0011407140	STK	-	16.219
Vaxcyte	US92243G1085	STK	1.830	1.830
Ventyx Bioscienc.	US92332V1070	STK	-	5.993
Verona Pharma (Spons.ADRs)	US9250501064	STK	-	9.700
Viking Therap.	US92686J1060	STK	7.930	25.507
Viracta Therap.	US92765F1084	STK	-	20.300
X4 Pharma.	US98420X1037	STK	-	56.189
Xenon Pharma.	CA98420N1050	STK	1.900	10.502
Xeris Biopharma Hold.	US98422E1038	STK	-	76.400
Zai Lab (ADRs)	US98887Q1040	STK	1.000	15.748
ZimVie	US98888T1079	STK	-	19.500
Schweizer Franken				
Basilea Pharma.	CH0011432447	STK	-	2.047
Kuros Biosciences Nam.	CH0325814116	STK	-	88.640
Lonza Gr. Nam.	CH0013841017	STK	400	1.900
Novartis Nam.	CH0012005267	STK	1.200	14.920
Roche Hold. G.	CH0012032048	STK	700	2.600
Sandoz Gr. Nam.	CH1243598427	STK	-	2.744
Dänische Kronen				
Embla Medical	IS0000000040	STK	-	48.584
GN Store Nord	DK0010272632	STK	21.800	21.800
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0062498333	STK	1.700	1.700
Englische Pfund				
ConvaTec Gr.	GB00BD3VFW73	STK	-	139.548
Smith & Nephew	GB0009223206	STK	-	30.500

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Hongkong Dollar				
Shanghai Pharma.Hold. 'A'	CNE1000012B3	STK	-	215.000
Schwedische Kronen				
Arjo Nam. 'B'	SE0010468116	STK	-	49.000
Japanische Yen				
CMIC Hold.	JP3359000001	STK	-	15.200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Carmat	FR0010907956	STK	-	5.000
US-Dollar				
Teleflex	US8793691069	STK	150	2.050
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
apo Emerging Hlth.	LU2038869009	ANT	-	6.510
Derivate auf einzelne Wertpapiere				
Wertpapier-Optionsscheine				
Optionsscheine auf Aktien				
EHC B.V. WTS26	NL0015000K28	STK	-	30.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	71.680
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/CHF 03/24, FX-FUTURE EUR/CHF 06/24, FX-FUTURE EUR/GBP 03/24, FX-FUTURE EUR/GBP 06/24, FX-FUTURE EUR/USD 03/24, FX-FUTURE EUR/USD 06/24)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 2.047,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	171.157,29
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	59.549,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-40.503,15
10. Sonstige Erträge	1,41
Summe der Erträge	190.204,65
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-6.505,38
2. Verwaltungsvergütung	-147.831,99
3. Verwahrstellenvergütung	-31.962,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.629,72
5. Sonstige Aufwendungen	-140,70
Summe der Aufwendungen	-197.070,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	-6.865,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.774.554,09
2. Realisierte Verluste	-8.054.989,16
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-280.435,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-287.301,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.010.626,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.335.293,54
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.324.666,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.037.365,56

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		49.923.353,60
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-195.644,42
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-16.194.101,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	16.578.779,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-32.772.880,84	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.000.235,77
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.037.365,56
davon nicht realisierte Gewinne	-1.010.626,95	
davon nicht realisierte Verluste	7.335.293,54	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		38.570.737,23

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.09.2021	30.09.2022	30.09.2023	30.04.2024
Vermögen in Tsd. EUR	116.675	58.224	49.923	38.571
Anteilwert in EUR	20.071,35	16.442,95	16.877,40	18.842,57

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 2.047,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	283.303,29	138,40
1. Vortrag aus dem Vorjahr	570.604,32	278,75
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-287.301,03	-140,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	283.303,29	138,40
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	283.303,29	138,40
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 13.226,38

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 92,13

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,07

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-6,42 %
größter potenzieller Risikobetrag	-9,95 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-9,07 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 1,74

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Index (TR EUR Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 18.842,57
Umlaufende Anteile (STK) 2.047,00

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
apo Emerging Hlth.	0,12000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozent-

satz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **126.913,59**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **0,89 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge

Credit Central Securities	EUR	1,31
Depositories Regulation (CSDR)		
Gutschriften		

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-11.128,26
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-136.703,73
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-112,86
--	-----	---------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 31,0 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 297 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,7 Mio. EUR auf feste und 2,3 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und

variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,4 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 20,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und ge-

rade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Der im Performance Jahr 2023 für die Vergütungspolitik der Gesellschaft zuständige Vergütungskontrollausschuss stellte die Einhaltung der oben genannten Anforderungen sicher und es ergab sich im Rahmen der Überprüfung kein Änderungsbedarf.

Ab dem Performance Jahr 2024 hält die HSBC-Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen ein. Die Gesellschaft ist als eine 100%-ige Tochtergesellschaft ein Bestandteil der HSBC Gruppe. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der Gesellschaft wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter Beachtung der oben genannten Anforderungen.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Medical Strategy GmbH

Das Auslagerungsunternehmen hat keine Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Medical Opportunities Institutionell

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900P98NADWKIMVW10

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen des globalen Stockpicking-Ansatzes wurden Aktien von Unternehmen selektiert, die von Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die entsprechenden Unternehmen wurden auf Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert. Dabei investierte der Fonds mindestens 60% des Fondsvermögens direkt in Aktien.

Als Themenfonds (Healthcare) orientierte sich der Fonds thematisch an dem Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN), ohne jedoch verbindlich nachhaltige Investitionen getätigt zu haben.

Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Anleihen und Aktien im Gesundheitssektor wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) wurden im Unternehmensauswahlprozess berücksichtigt. Hierbei wurden die Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgte neben der Fokussierung auf den Sektor Healthcare durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und die Anwendung von ESG Risk Scores für den überwiegenden Teil des Fonds.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für den Fonds wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Fonds verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die sich auf dieser Liste befanden. Auf Einzeltitelebene hinsichtlich Investitionen in Unternehmen wurden die folgenden Indikatoren verbindlich angewendet:

- Ausschlusskriterien bei Unternehmensinvestitionen wurden auf Basis der definierten Umsatzschwellen in den Bereichen Waffen, Kohle und Tabak sowie schwerwiegender Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien definiert.

- Neben den Ausschlusskriterien wurde eine ESG Risikobewertung anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben der finanziell wesentlichen Umwelt, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufgewiesen haben. Der ESG Risk Score umfasste dabei die absoluten ESG-Risiken eines Emittenten auf Basis zahlreicher Indikatoren. Die Skala des ESG Risk Score reicht von 0 bis 40+ Punkten (Scores). 0 ist dabei die beste Bewertung, über 40 ist das Risiko „schwerwiegend“. Bei einer Bewertung von 20 bis 30 wird das ESG-Risiko als „Medium Risk“ eingestuft, ab einer Bewertung von 30 als „High Risk“.

Zum Übertragungstichtag waren insgesamt 84,12% des Anlagevolumens in Vermögensgegenstände gemäß der Positivliste investiert. Dies wurde durch den beauftragten externen Anlageberater sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 15,88% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Anlageberater keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.10.2023- 30.04.2024	01.10.2022- 29.09.2023
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	84,12%	71,67%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	15,88%	28,33%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen war bei diesem Fonds im Berichtszeitraum kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 - 30.04.2024

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit, der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an den hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vor dem Übertragungsstichtag liegenden Quartalsenden des Berichtszeitraums sowie der Übertragungsstichtag. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle relevanten Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ELI LILLY (US5324571083)	Gesundheitswesen	6,15%	US
ASTRAZENECA PLC DL-,25 (GB0009895292)	Gesundheitswesen	4,13%	GB
NOVO-NORDISK B ADR/1DK 10 (US6701002056)	Gesundheitswesen	3,21%	DK
ASCENDIS PH.SP.ADR 1 DK 1 (US04351P1012)	Gesundheitswesen	3,16%	DK
VERTEX PHARMAC. DL-,01 (US92532F1003)	Gesundheitswesen	2,86%	US
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01 (US91324P1021)	Gesundheitswesen	2,53%	US
CYTOKINETICS INC. DL-,001 (US23282W6057)	Gesundheitswesen	2,52%	US
ABBOTT LABS (US0028241000)	Gesundheitswesen	2,29%	US
BRIDGEBIO PHARMA DL-,001 (US10806X1028)	Gesundheitswesen	2,20%	US
GSK PLC LS-,31 25 (GB00BN7SWP63)	Gesundheitswesen	2,05%	GB
BOSTON SCIENTIFIC DL-,01 (US1011371077)	Gesundheitswesen	1,95%	US
STRYKER CORP. DL-,10 (US8636671013)	Gesundheitswesen	1,93%	US
CIGNA GROUP, THE DL 1 (US1255231003)	Gesundheitswesen	1,79%	US
DAIICHI SANKYO CO. LTD (JP3475350009)	Gesundheitswesen	1,79%	JP
MOONLAKE IMMUNOTHERAPEUT. (KY61559X1045)	Gesundheitswesen	1,73%	KY



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

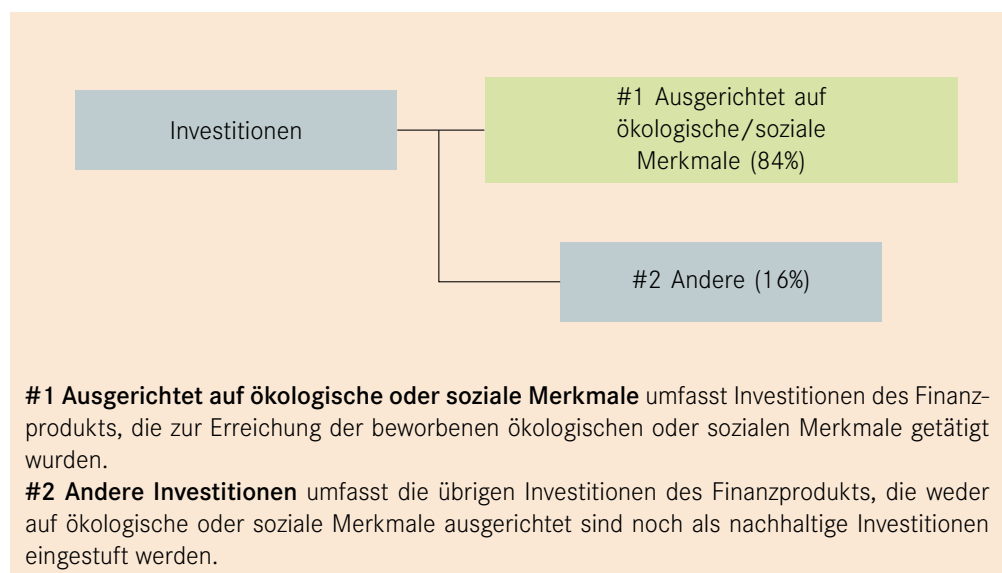
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Übertragungsstichtag verwendet.

Sofern der Fonds zum Berichtsstichtag auch in Zielfonds/ETFs investiert war, gilt jedoch Folgendes: Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Sektor	Anteil
Gesundheitswesen	89,91%
Banking/Bankwesen	7,83%
Konsumgüter	1,30%
Technologie & Elektronik	0,93%
Dienstleistungen	0,07%
Basisindustrie	0,00%
Sonstiges	-0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, sodass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

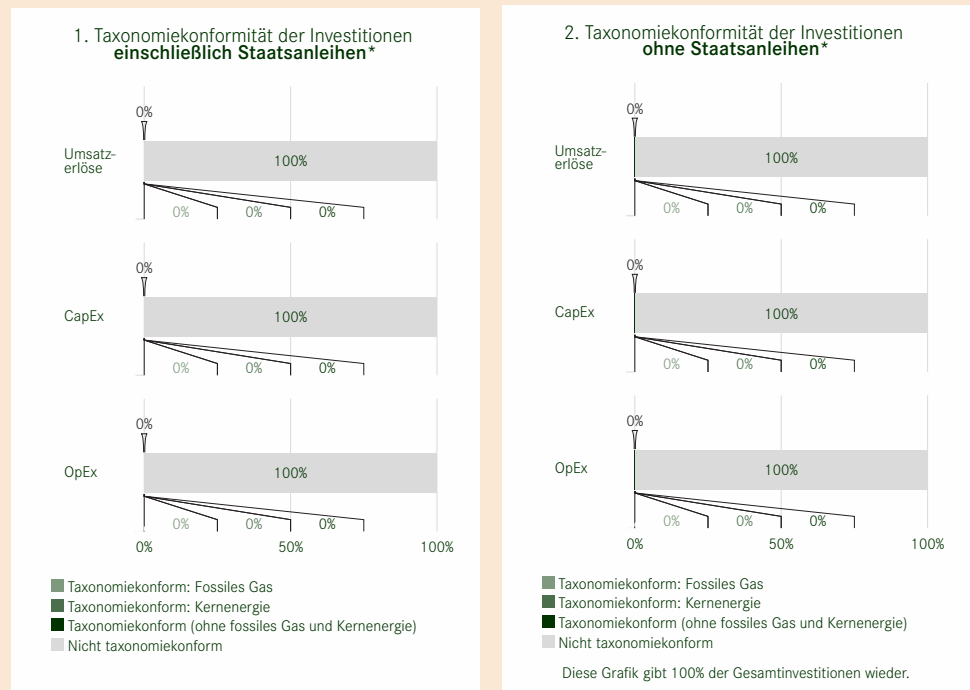
Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.10.2022 - 30.09.2023	0,00%
01.10.2023 - 30.04.2024	0,00%



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltet Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die investierbaren Titel wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Bei Investitionen in Unternehmen wendete der Fonds Ausschlusskriterien an. Emittenten, die schwerwiegend gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar.

Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die umsatzbasierten Themenbereiche Waffen, Kohle und Tabak.

- Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wurde auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß dem Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtete und skalierte die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei die im Tätigkeitsbericht beschriebenen Kriterien berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 03.06.2024
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Medical Opportunities Institutionell – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. April 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. April 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU)2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 16. August 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

42

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des apo Medical Opportunities Institutionell in Österreich zu vertreiben.

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über <https://www.inkakag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds> veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail Adresse „info@inka-kag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle <http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/Anlegerinformationen/Servicestellen> publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 59.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2023)

Aufsichtsrat

Marius Nolte (Vorsitzender)
Head of Markets & Securities Services HSBC Continental
Europe S.A., Germany

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Gina Slotosch-Salamone
Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services
HSBC Bank plc, London

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.216.886 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.856.545 TEUR
(Stand 31.12.2023)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Medical Strategy GmbH,
Bahnhofstraße 7, 82166 Gräfelfing

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

ISIN: DE000A117YF1
WKN: A117YF

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3
40549 Düsseldorf
www.inka-kag.de

Fondsmanager

Medical Strategy GmbH
Bahnhofstraße 7
82166 Gräfelfing

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf
www.apoBank.de